

## Inhalt

- Neujahrsgruß
- Nachrichten aus dem Verein
- Berichte aus den Arbeitskreisen
- Termine und Ereignisse
- Infostand im Foyer des DTMB
- Impressum



**Freunde und Förderer  
des Deutschen  
Technikmuseums  
Berlin e.V.**

## Liebe Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums, liebe Vereinsmitglieder,



namens des Vorstandes unseres Vereines wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr.

Lassen Sie mich eingangs das Jahr 2012 nochmals im Zeitraffer-tempo Revue passieren, das Jahr des 51-jährigen Bestehens des FDTM:

Unsere Arbeitskreise Aufsicht, Eisenbahn, Kommunikationstechnik, Licht, Luft- und Raumfahrt, Modelleisenbahn und Schifffahrt und die dem Vorstand direkt zuarbeitende Kommission Öffentlichkeitsarbeit haben im erheblichen Umfang die Aktivitäten unseres Vereines geprägt. Als einer der beiden Herausgeber der gemeinsam vom Museum und dem Förderverein verlegten Zeitschrift „Deutsches Technikmuseum Berlin“, die bei erheblich gesteigerter Attraktivität jährlich 4 - 5 mal erscheint, gilt mein ausdrücklicher Dank für die geleistete Arbeit dem Redaktionsteam und allen ihm zuarbeitenden Kollegen des Museums und des Fördervereines.

Da die kostbaren Schätze des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) aufgrund ihrer örtlichen Abgeschlossenheit vom Museum nicht als ständige Ausstellung den interessierten Besuchern dargeboten werden können, präsentieren wir als Verein sie traditionsgemäß an allen Septembersonntagen in den alten Triebwagenhallen des Anhalter Bahnhofes, die straßenseitig nur von der Dudenstraße her zugänglich sind und organisieren dafür einen Shuttle mit historischen Fahrzeugen, letztes Mal nur auf der Straße mit den historischen Bussen der Arbeitsgemeinschaft Traditionsbus Berlin (ATB), ab diesem Jahr auch wieder auf der Schiene zwischen diesen Hallen und dem DTM. Dieses Angebot wurde im Jahr 2012 von über 12.000 Besuchern angenommen, 3-mal soviel wie in den Vorjahren.

Ebenfalls schon zur Tradition geworden ist unser Kolloquium „Technik und Stadtgeschichte“, in dem von Vereinsmitgliedern Fachvorträge mit anschließender Diskussion gehalten wurden. Diese Vortragsreihe wurde von über 140 interessierten Hörern besucht.

Um unseren Verein auf eine noch breitere Mitgliederbasis zu stellen, sind wir 2 mal monatlich mit unserem neuen Infostand im Museum für unseren Verein werbend präsent.

Mit einem 6-stelligen Betrag in der Dimension €, der sich je zur Hälfte aus den Beiträgen unserer knapp 1.000 Mitglieder und den im wesentlichen vom Vorstand eingeworbenen Spenden zusammensetzt, verdeutlichen wir auch der Öffentlichkeit gegenüber, dass wir nicht ausschließlich auf staatliche Fördertöpfe schießen, sondern im wahrsten Sinne des Wortes Hand anlegen und selbst die Initiative ergreifen. Dabei sollen aber keinesfalls die sich z.B. in der Erweiterung der Ladestraße widerspiegelnde Förderung des Museums durch Europa-, Landes- und Lottomittel unterschätzt werden.

Besonders gern unterstützen wir die Jugendarbeit „Junior Campus“ im DTM, die durch eine große deutsche Automobilfirma noch für mindestens 2 Jahre gesichert ist. Leider fehlte eine Rampe, um den Höhenunterschied zwischen der Ladestraße und dem nicht wiederzuerkennenden ehemaligen Lagerschuppen zu überwinden. Einer Bitte des DTM folgend, sprang unser Verein ein. Wir förderten den Bau dieser Rampe mit einem 5-stelligen Betrag, damit auch mobilitätseingeschränkte Jugendliche die Möglichkeit erhalten, diese Räumlichkeiten zu erreichen. Wir teilen die Auffassung der Leitung des DTM, das Interesse an der Technik kann nur geweckt werden, wenn man damit bei der Jugend beginnt. Bereits heute ist ja bekanntlich jeder 3. der jährlich etwa 600.000 Besucher der Museumsbesucher unter 16 Jahre alt. Bei den Besuchern von außerhalb Berlins liegt dieser Wert sogar noch höher.

Wir haben im Jahr 2012 Kooperationsverträge mit anderen Fördervereinen abgeschlossen, die für beide Seiten von Interesse sind, wie zum Beispiel dem der „Freunde der Mitropa e.V.“, des „Förderverein des Luftwaffenmuseums der Bundeswehr e.V.“, den „Ulmer Eisenbahnfreunden UEF e.V.“, den „Verkehrsgeschichtliche Blätter e.V.“ und den „Berliner Eisenbahnfreunden e.V.“, um nur einige zu nennen.

Nun aber zu den im neuen Jahr geplanten Aktivitäten:

Selbstverständlich setzen wir die schon erwähnte, inzwischen zur Tradition gewordene Zurschaustellung der ÖPNV-Fahrzeuge in den Monumentenhallen einschließlich des Shuttle-Verkehres auf Schiene und Straße dahin auch in diesem Jahr fort. Gleiches gilt für die öffentliche Vortragsreihe „Technik und Stadtgeschichte“ im Herbst des Jahres.

Mit dem größten deutschen nicht bundeseigenen Verkehrsunternehmen, unserer BVG, planen wir, das 150-jährige Jubiläum der Aufnahme des Straßenbahnbetriebes in Deutschland in Form eines Corsos und mehreren Events gemeinsam zu begehen, wobei die in der Monumentenhalle beheimateten Oldtimer dafür einmal ihre Ausgangssperre aufgehoben bekommen könnten.

Ende 2013 soll nun endlich die Karacke „Jesus von Lübeck“ nach über 6-jähriger Bauzeit von einem der renommiertesten Modellbauer fertig gestellt sein, um in der Schifffahrtsabteilung des Museums den schon lange dafür vorgehaltenen Platz einzunehmen.

Die von uns gesponserten Arbeiten am Modell des „Schiffshebewerkes Niederfinow“ und die endgültige Fertigstellung des Modellbahn-Betriebes des Anhalter Bahnhofes zur Zeit seiner größten Betriebsdichte werden sich voraussichtlich wohl noch bis ins Jahr 2014 hinziehen, ebenso wie die Wiederinbetriebnahme unserer Schnellzugdampflok 01 173.

Ihr Wolfgang Jähnichen

## Nachrichten aus dem Verein

### Neujahrsempfang des FDTMB

Beim diesjährigen gut besuchten Neujahrsempfang kam zum ersten Mal der neue Infostand vor größerem Publikum zum Einsatz. Er ist nun mit einem Monitor und Rechner zur Vorführung von Informationsmaterialien wie Videos und „Diashows“ ausgestattet.

Nach den Grußworten vom Museumsdirektor und dem Vorsitzenden des Fördervereins, gab es reichlich Gelegenheit zum Gedankenaustausch bei leckeren Speisen und Getränken, wie man vielleicht auf den Fotos erkennen kann.

*Michael Ahrendt*



*Foto: M. Ahrendt*



*Foto: M.Ahrendt*



*Foto: M.Ahrendt*



*Foto: M.Ahrendt*

## Vortrag: Germania - ein Größenwahnsinn? Schnellbahnplanung in Berlin



Foto: D. Brüggemann

Wie bereits im Newsletter Nr. 7 angekündigt, hat Oliver Zauritz am 14.11.2012 seinen Vortrag „Germania - ein Größenwahnsinn? Schnellbahnplanung in Berlin“ im Vortragssaal des DTM gehalten. Das Interesse an diesem Vortrag war zu unserer Freude sehr groß, was sich auch an der Teilnehmerzahl gezeigt hat.

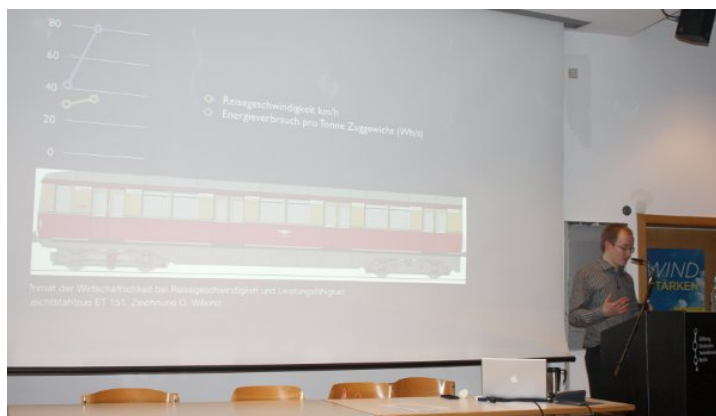


Foto: D. Brüggemann

Oliver Zauritz hat uns in Aussicht gestellt zu weiteren Themen in diesem Bereich Vorträge zu präsentieren. Wir sind gespannt und werden rechtzeitig informieren.

## Auch 2013: Besucherbetreuung durch unsere Mitglieder !

Wie im vergangenen Jahr ist auch 2013 die Mithilfe der Mitglieder des FDTM bei der Besucherbetreuung im Deutschen Technikmuseum Berlin gefragt!

- Mit einem großen Sommerfest am Sonntag, den 25. August 2013 feiert das Deutsche Technikmuseum Berlin sein 30-jähriges Bestehen. Bei freiem Eintritt werden zahlreiche Besucher erwartet. Die Mitglieder des Fördervereins sind wieder zur Besucherbetreuung an vielen Standorten des Museums gefragt!
- An allen fünf Sonntagen im September, also am 1., 8., 15., 22. und am 29. September 2013 wird wieder das Depot für Kommunalverkehr (die „Monumentenhalle“) für Besucher geöffnet. Im vergangenen Jahr war dies mit rund 12.000 Besuchern ein großer Erfolg. Ermöglicht haben dies die Mitglieder des FDTM mit ihrer Bereitschaft zur Besucherbetreuung. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder unser Publikum erreichen!

### Das geht nur mit Ihrer Hilfe! Bitte helfen Sie uns bei der Besucherbetreuung !

Ihre grundsätzliche Bereitschaft zur Besucherbetreuung beim Sommerfest des Museums am 25. August 2013 und/oder an der Öffnung des Depots für Kommunalverkehr an einem der fünf September-Sonntage können Sie uns gerne bereits heute an die E-Mailadresse:

[AK-Aufsichtsdienst@fdtmb.de](mailto:AK-Aufsichtsdienst@fdtmb.de)

mitteilen. Wir melden uns dann rechtzeitig vor den Veranstaltungen und fragen nach, ob und wann wir mit Ihnen rechnen dürfen.

Achim Pohlman, Wolfgang Wagner



## Berichte aus den Arbeitskreisen

### Arbeitskreis Eisenbahn

#### Tag der offenen Tür im Fahrzeug-Depot des DTM

Manchmal kommt man im Leben zu Dingen wie eine Jungfrau zum Kind. Als mein Mann mich bat mit ihm den Arbeitskreis Eisenbahn zu unterstützen, dachte ich mir, anschauen kann ich es mir ja mal. Es wurden für diverse Aufgaben freiwillige Helfer gesucht, u.a. als Aufsicht für den Tag der offenen Tür im Fahrzeug-Depot.

Vorort konnte ich mir ein Fahrzeug auswählen, welches ich beaufsichtigen durfte. Es sollte der T-25 ein Straßenbahntriebwagen der Bauart 24 sein. Die ersten Besucher kamen und veränderten meine Haltung nachhaltig. Ich sah das Leuchten in den Augen der Menschen. Bewundernde Blicke von Jung und Alt wurden dem liebevoll restaurierten alten Fahrzeug zugeworfen und begeisterte Kommentare waren zu hören. Zeitzeugen erzählten mir wunderbare Geschichten aus der Zeit als sie selbst noch jung waren und mit dem Fahrzeug zur Arbeit fuhren. Außerdem dabei waren ein Straßenbahn-Fahrzeugbauer, zwei Schaffner sowie ein Fahrzeugführer, der mittlerweile im Rollstuhl saß. Manche Erzähler bekamen sogar feuchte Augen beim Plaudern über die gute alte Zeit. Manchmal saß ich mit 5-7 fremden Menschen in dem alten herrlich restaurierten Vehikel und lauschte Erlebnissen längst vergangener Tage.

Die Zeit verging wie im Fluge und ich lies mich sofort für einen weiteren Tag im September einteilen.

*Jutta Geißler, AK Eisenbahn*

### Arbeitskreis Luft- und Raumfahrt

Auch im Jahr 2012 war das Flugplatzfest des Luftwaffenmuseums in Gatow ein voller Erfolg. Der Förderverein Luftwaffenmuseum e. V. hatte wieder zahlreiche historische und seltene Flugzeuge per Sonderlandestatus einfliegen lassen. Ferner haben zahlreiche Bundeswehreinheiten und zivile Organisationen teilgenommen. Besonderes Interesse fand die Ausstellung im Rahmen der Tage des Offenen Denkmals.



Da der Förderverein Luftwaffenmuseum e. V. unser Kooperationspartner ist, erhielt der Arbeitskreis Luft- und Raumfahrt des Vereins der Freunde und Förderer des DTMB einen Standplatz in der zentralen historische Halle 3. Dort traten wir erstmals gemeinsam mit den Freunden der IL-14, die die Iljuschin IL-14 des DTMB mit sehr viel persönlichem Einsatz und sehr originalgetreu restaurieren, auf. Es wurde ein Ash-Motor der Maschine in wunderschön restauriertem Zustand gezeigt. Der Flugmotor erweckte sehr viel Aufmerksamkeit beim Publikum und führte zu interessanten Gesprächen.



Oberstleutnant Leonhardt und Andreas Bonstedt waren von unserer Präsentation in der Halle begeistert. Das Luftwaffenmuseum würde uns sehr gerne im nächsten Jahr wieder dabei haben und wir haben natürlich bereits zugesagt!

*Ralf Karasch, AK Luft- und Raumfahrt*

## Termine und Ereignisse

### **60. Mitgliederversammlung des FDTM Berlin e.V.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu unserer 60. Mitgliederversammlung des FDTM Berlin e.V. laden wir Sie für Donnerstag, den 21. März 2013 um 18:00 Uhr in den Vortragssaal des Deutschen Technikmuseums Berlin (DTM), 4. Etage, in der Trebbiner Straße 9, 10963 Berlin, ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung, Bestätigung der Tagesordnung
2. Bericht aus der Arbeit der Stiftung SDTB
3. Jahresbericht des Fördervereins 2012
4. Berichte aus den Arbeitskreisen
5. Vortrag der Jahresrechnung 2012
6. Bericht der Kassenprüfer für 2012
7. Entlastung des Vorstandes
8. Vortrag und Beschluss des Haushaltsplans 2013
9. Nachwahl des erweiterten Vorstandes
10. Ernennung von Ehrenmitgliedern
11. Anträge aus der Mitgliedschaft
12. Sonstiges

Anträge zur Tagesordnung müssen laut Satzung spätestens drei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich in der Geschäftsstelle vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen

Wolfgang Jähnichen  
(Vorsitzender)

Achim Pohlman  
(stellv. Vorsitzender)

**Alle aktuellen Termine finden Sie auf der Startseite unserer Website**

**[www.fdtmb.de](http://www.fdtmb.de)**

## Infostand im Foyer des DTMB

Bitte besuchen Sie unseren Infostand im Foyer des Deutschen Technikmuseums in der Trebbiner Straße 9. An 2 Samstagen im Monat können Sie in der Zeit von 11 – 16 Uhr mehr über uns, unsere Arbeit in den Arbeitskreisen, die Mitgliedschaft und Möglichkeiten der Mitarbeit im Förderverein erfahren. Sie finden auf unserer [Website \(www.fdtmb.de/42-0-Infostand\)](http://www.fdtmb.de/42-0-Infostand) die aktuellen Termine!

### Vorschau auf die kommende Ausgabe der Zeitschrift

**Orenstein & Loewe**

**20 deutsch-jüdische Ingenieure, Erfinder  
und Fotografen 1933-1945**  
Das Themenheft zur Sonderausstellung



In der darauf folgenden Ausgabe 2/2013 wird der Schwerpunkt beim Thema **Mobilität** liegen. Erscheinungsdatum voraussichtlich März oder April

## Impressum

Verantwortlich nach § 6 Abs. 2 MDStV:

**Freunde und Förderer des Deutschen Technikmuseums Berlin e.V.**  
**Redaktion Newsletter**  
**Trebbiner Straße 9**  
**10963 Berlin**

E-Mail Redaktion Newsletter: [newsletter@fdtmb.de](mailto:newsletter@fdtmb.de)  
Internet: [www.fdtmb.de](http://www.fdtmb.de)

Newsletter-Entwurf / Redaktion: **Frank Gründer**  
Lektorat: **Michael Ahrendt, Wolfgang Wagner**

Über Anregungen und Hinweise würden wir uns freuen. Bitte senden Sie Neuigkeiten, Termine und Berichte aus dem Verein an [newsletter@fdtmb.de](mailto:newsletter@fdtmb.de). Die Newsletter-Redaktion behält sich die Veröffentlichung oder Überarbeitung für den Newsletter vor.

Möchten Sie den Newsletter abbestellen? Dann bitte eine kurze Nachricht an die oben genannte E-Mail-Adresse. Wir bereiten auf unserer Homepage die online An- und Abmeldung vor.